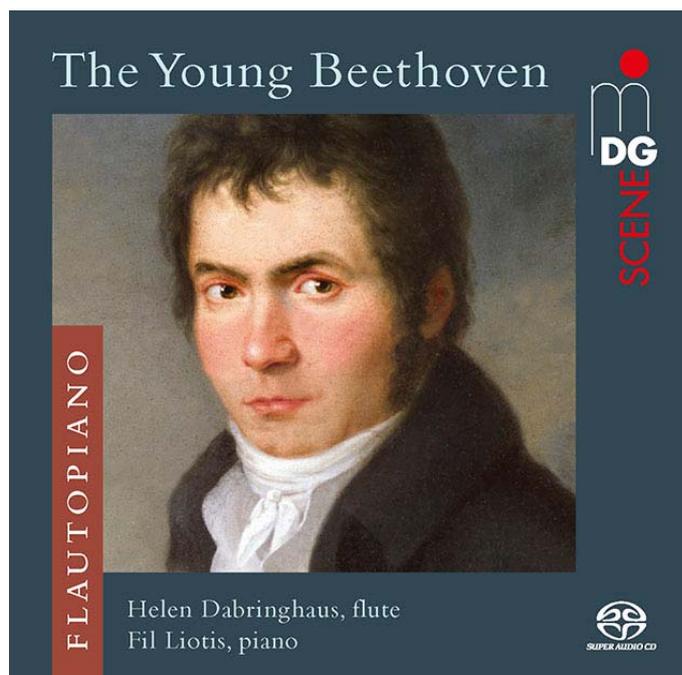


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



The Young Beethoven
Werke für Flöte
und Klavier

Duo FlautoPiano
Helen Dabringhaus, Flöte
Fil Liotis, Klavier

MDG 903 2135-6



222[®]
RECORDING

LC06768

witzig

Eine große Lücke klafft im Repertoire für die Flöte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Erst die technischen Verbesserungen, die der geniale Theobald Boehm den bis dahin unvollkommenen Traversflöten abringen konnte, machte das nun strahlende Instrument für Komponisten wieder interessant. Das Duo FlautoPiano mit Helen Dabringhaus und Fil Liotis überrascht - samt Ersteinstrumentation - mit einem Programmvortrag voller Witz und virtuoser Leichtigkeit, in dessen Zentrum Ludwig van Beethoven steht.

wendig

Da darf natürlich Beethovens Serenade nicht fehlen. Der Meister selbst hat die Übertragung eines seiner wenigen Werke, die auch die Flöte mit einer anspruchsvollen Partie bedenken, als Duo mit Klavier beaufsichtigt; für die Einrichtung von eigener Hand fand der inzwischen vielgefragte Komponist offenbar keine Zeit. Legendenumrankt ist hingegen Beethovens Urheberschaft einer Sonate, die möglicherweise noch aus seiner Bonner Zeit stammt, die - ungemein witzig und leichtfüßig - ein ganz anderes Bild des Komponisten zeigt.

perlend

Theobald Boehm, der als Virtuose immer wieder neues Repertoire für seine ständig weiter entwickelten Instrumente suchte, bearbeitete mit großem Geschick auch anspruchsvolle Werke.

Seine Version des Adagios aus Beethovens berühmtem 1. Klavierkonzert ist hier zum ersten Mal eingespielt und wirft einen grandiosen Blick aus der Hochromantik zurück, der ganz wesentliche Aufgaben des Soloklaviers der nun äußerst wendigen Flöte überträgt.

grandios

Die weiß die umtriebige Helen Dabringhaus sehr gekonnt einzusetzen. Mit perlender Leichtigkeit meistert sie die ambitionierten Partien, versteht es aber auch, zum Beispiel als dezente Begleiterin ihres Klavierpartners Fil Liotis bei der Sonate WoO Anh. 4, klangschön zurückzutreten. Dass auch Beethovens Hornsonate in einer zeitgenössischen Übertragung Eingang in das klug zusammengestellte Programm gefunden hat, noch zusätzlich das verspielt virtuose Duo des 22-jährigen für zwei Flöten von 1792 (mit Vukan Milin) macht diese liebevoll produzierte Super Audio CD jetzt schon zu einem besonderen Glücksfall zum Beethovenjahr.

ausgezeichnet

Rendezvous

Helen Dabringhaus, Flöte
Sebastian Berakdar, Klavier
MDG 903 2043-6



Klassik Heute Empfehlung

Bernhard Molique

Chamber Music Vol. 2
Parnassus Akademie
MDG 303 2132-2